

Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Büro des Präsidenten der  
Bürgerschaft/Gremiendienst

## **Beschluss der Bürgerschaft**

**Zu TOP: 9.12**

**Prüfauftrag zu den Fördermöglichkeiten von Bau und Betrieb eines städtischen Sportschwimmbades**

**Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei; Fraktion CDU/FDP**

**Vorlage: AN 0011/2025**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Benehmen mit der Landesregierung M-V zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für den Bau und den anschließenden Betrieb eines städtischen Sportschwimmbades für die Hansestadt Stralsund unter Zugrundelegung der im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüften Varianten bestehen.

Ausdrücklich in die Prüfung einbezogen werden sollen Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien, der Einsatz von Energieeffizienzmaßnahmen und nachhaltigen Technologien wie etwa hocheffiziente Wärmerückgewinnungssysteme.

Dabei sollen auch die Möglichkeit einer Kooperation mit dem HanseDom als Betreiber des derzeit genutzten Sportbades unter dem Aspekt der Wirtschaftsförderung sowie das gemeinsame Betreiben einer Schwimmhalle mit einer anderen Gemeinde/Landkreis geprüft werden.

Einbezogen in die Prüfung der Fördermöglichkeiten sollen sowohl die Absicherung des Schul- und Vereinssports, als auch der Gesichtspunkt der gesundheitlichen Förderung sowie des Leistungs- und Wettkampfsportes. Hier ist insbesondere zu berücksichtigen, dass es in M-V bislang nur ein Sportbad mit 50-Meter-Bahnen in Rostock gibt.

Beschluss-Nr.: 2025-VIII-01-0081

Datum: 30.01.2025

Im Auftrag

gez. Behrendt